

OFF news

Nr. 3/2013

Offizielles Publikationsorgan
Oberländer Freiburger Freunde

www.freibergerfreunde.ch

Jahresprogramm

2013

- 09.11. Kegeln
07.12. Chlaushöck

2014

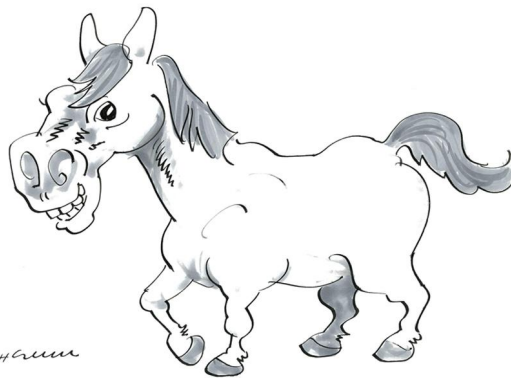
- 02.01. Berchtoldsritt
26.01. Winterpatrouillenritt
15.02. OFF Jahresessen
02.03. Likörtritt
07.03. GV 2014

Impressum

Auflage: 100 Exemplare
11. Jahrgang

Redaktion

Claudia Hirt
8197 Rafz
079 448 85 03



Editorial

von Claudia Hirt

*Tradition heisst nicht,
Asche verwahren, sondern
eine Flamme am Brennen
halten.*

Jean Jaurés (1859 - 1914), Philosoph.

Traditionellerweise treffen sich die OFFler Mitte Oktober in der Waldhütte Volketswil zum Oktoberritt. Auch dieses Jahr kamen um die dreissig Freiburgerfreunde zu einem feinen Mittagessen an diesen jährlich wiederkehrenden Treffpunkt mitten im Wald. Die grosse Zahl der Teilnehmer am Oktoberritt zeigt dem Vorstand, dass die Flamme für diesen Anlass am brennen ist und die Vereinsleitung wird nichts an der Organisation dieses Anlasses ändern.

Nach dem deutschen
Sprichwort:
*Altes klappert, Neues
klingt.*

Hat sich der Vorstand nach vielen Überlegungen entschieden, dass wir etwas Neues einführen werden. Wir empfanden die zwei Monatshöcke im Restaurant Speck als angenehm und werden im Jahr 2014 die monatlichen Treffen, weiterhin am ersten Dienstag im Monat, aber neu im Restaurant Speck in Fehraltorf durchführen.

Einen Kompromiss haben wir für den Berchtoldsritt gefunden. Wir gehen ein zweites Mal in die Waldhütte Cheibenriet, da uns diese gut gefallen hat. Essen dafür etwas anderes. Mit deiner Hilfe lässt sich vielleicht sogar ein Fondue Chinoise organisieren. Gesucht sind Pfändli und Gabel für ein solches gemütliches Essen.

Apropos Traditionelles und Neues,

Ich habe grosse Freude, an dem Betrag vom Brötliritt. Tanja sich etwas ganz Neues einfallen lassen, was aus meiner Sicht sehr gut gelungen ist. Siehe Seite 7.

Eine erfrischende Abwechslung in unseren Berichten ist der Beitrag über das Königspaar und sein Gefolge.

In traditioneller Form, aber nicht weniger Interessant ist der Bericht, über die tollen Reitferien im Engadin geschrieben.

Somit hoffe ich, dass für jeden etwas dabei ist und bedanke mich ganz herzlich bei den allen Autoren der Berichte.

Claudia

Kegeln

09. November 2013

Info/ Erinnerung

Was

Kegelabend

Wann

09. November 2013

Zeit

ab 20:00 Uhr

Wo

Restaurant Sonne, Auslikon

Bitte beachten neuer Ort!

Anmeldung

ohne Anmeldung



Chlausabend in der Waldhütte

07. Dezember 2013

Infos

Was

Chlaushöck für alle die ein Sprüchli kennen 😊 und es gerne gemütliche haben.

Wann

07. Dezember 2013

Treffpunkt

20:00 Uhr in der Waldhütte Volketswil

Essen

Etwas Warmes zu Essen, sowie Getränke stehen zur Verfügung!

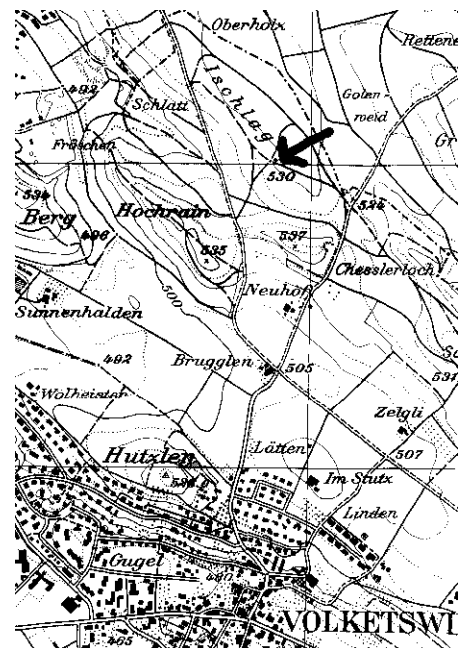
Anmeldung bis

10. November 2013



Anmeldung bei

Claudia Hirt
Imstlerwäg 24
8197 Rafz
c_stiefel@yahoo.com



Anmeldetalon

079 448 85 03

am Ende dieser Zeitung



Berchtoldsritt

02. Januar 2013

Infos

Was

gemeinsamer Ritt ca. 1 ½ Stunde nach Illnau, Fondue Chinoise-Plausch in der Waldhütte Cheibenriet.

Wann

02. Januar 2013

Treffpunkt mit Pferd / Kutsche

10.00 Uhr bei der Reithalle Barmatt, Fehraltorf

Treffpunkt ohne Pferd / Kutsche Reiter aus dem Züri Unterland

11:30 Uhr bei der Waldhütte Cheibenriet, Illnau

Wegbeschreibung

Beim Rössli-Kreisel in Illnau Richtung Fehraltorf fahren. Sofort links einspuren Richtung Weisslingen. Der Strasse ca. 500 m folgen Richtung Weisslingen dann links in die Hornstrasse einbiegen.

Wer

Alle OFFler und deren Freunde mit und ohne Pferd.

Weitere Infos

Anbinde und Heu für die Pferde ist vorhanden. Das Mittagessen ist vor Ort zu bezahlen. Mitglieder 25 CHF, Nichtmitglieder 30 CHF.

Gesucht:

Fondue Chinoise
Pfannen und Gabeln.
Kannst Du Deine dem OFF für diesen Tag zur Verfügung stellen?

Anmeldung bis

20. Dezember 2013

Anmeldung bei

Sandy Huber
Reitenbach
8320 Fehraltorf
beatsandy@hispeed.ch
079 228 63 66



Voranzeige GV 2014

07. März 2014

Vorinfos

Was

Generalversammlung

Wann

07. März 2014

Zeit

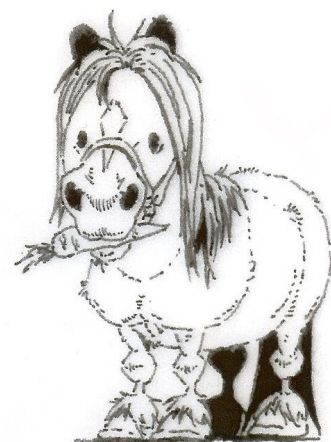
20:00 Uhr

Wo

Heiget Huus, Fehraltorf

Infos

Was	Patrouillenritt mit 8 Posten Dauer ca. 2 ½ Stunden
Wann	26. Januar 2014
Wo	Der Patrouillenritt findet in Volketswil statt. Start und Ziel befinden sich beim Lättenhof. Der Weg ist ab Brugglenstrasse signalisiert.
Durchführung	Es wird in 2er – Patrouillen gestartet. Die Teilnehmerzahl wird auf 50 Patrouillen beschränkt! Der Ritt wird bei jeder Witterung durchgeführt.
Andenken	Plaketten und Naturalpreise an alle Startenden!
Startgeld	40.- CHF / Person für Mitglieder, 50.- CHF / Person für Nichtmitglieder
Einzahlung	Auf Postscheckkonto 85-32750-4 lautend auf Oberländer Freiberger Freunde, 8320 Fehraltorf
Anmeldung definitiv	Anmeldungen von Personen, die auch einbezahlt haben, gelten als definitiv.
Infos für den Tag	Startliste eine Woche vor dem Anlass ersichtlich unter: www.freibergerfreunde.ch Es wird ab 08:30 Uhr gestartet. Die Wege sind gekennzeichnet.
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer.
Anmeldung bis	29. Dezember 2013
Anmeldung bei	Rebecca Maurer Underschaubigen 7 8132 Egg 079 646 13 73 rebimau@hotmail.com (Anmeldung per Mail nur gültig, wenn von Rebecca rückbestätigt)
Anmeldetalon	Als Beilage zu dieser Zeitung



OFF Jahresessen mit Spielabend

15. Februar 2014

Infos

Was

OFF Jahresabschlussessen mit
anschliessendem Gesellschafts-
spielabend

Wann

**Samstag, 15. Februar 2014
um 19.00 Uhr**

Wo

Im Restaurant Löwen, Illnau

Durchführung

Wir geniessen ein gemeinsames
Abendessen und spielen danach
Gesellschaftsspiele je nach Laune. Bitte
notiere auf der Anmeldung, welches Spiel
Du zu diesem Abend mitbringen kannst.



Anmeldung bis

27. Januar 2014

Anmeldung bei

Sandy Huber
Reitenbach
8320 Fehraltorf
beatsandy@hispeed.ch
079 228 63 66

Anmeldetalon

Beiliegend zu dieser Zeitung



Monatshöck

jeden 1. Dienstag des Monats

Infos

Was

OFF Höck, Jedermann / -frau ist herzlich Willkommen

Wann

jeweils am 1. Dienstag des Monats

Zeit

ab 20:00 Uhr

5. November Restaurant Schützengasse, Fehraltorf

3. Dezember Restaurant Schützengasse, Fehraltorf

7. Januar **Restaurant Speck**, Fehraltorf

4. Februar **Restaurant Speck**, Fehraltorf

Willkommen im OFF

2013

Neue Mitglieder

Nina Trachsler

Hittnau

OFF Vereinsartikel

Zu verkaufen:

warme OFF Winterjacke
in diversen Grössen
Preis: Fr. 140.00



Kontakt:

Threse Egli
079 623 51 33
theres.egli@fwhittnau.ch



huf-pflege.ch

Gaby Zweifel

Storchenbühl 5
8305 Dietlikon

079 285 43 24

Bergritt auf 904 M ü M mit Fondueplausch

Am **Sonntag, 1. Dezember 2013** treffen wir uns um 08.30 Uhr bei Buschor's im Stall (Kemptthalstr. 100, in Fehraltorf) und reiten nach Kleinbäretswil zu Gabi auf 904 Meter über Meer. Geschätzte Reitzeit ca. 3 Stunden ein Weg. Es ist auch möglich unterwegs zur Gruppe zu stossen. Bitte beim Anmelden vermerken, ab welchem Ort du mit der Gruppe mitreitest.

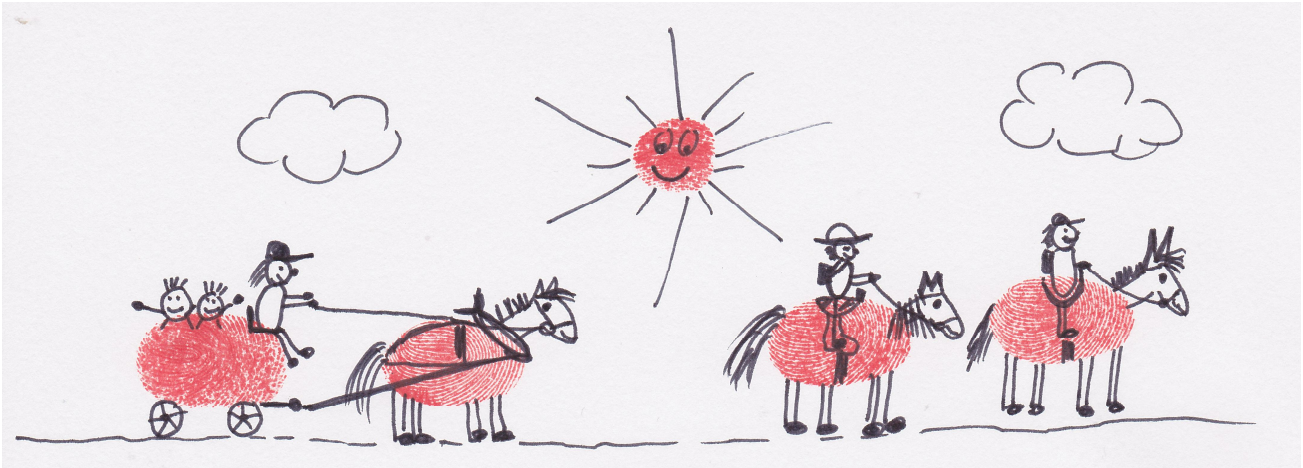
Anmeldung bis 24. November an:
Gabi Stierli, 079/ 385 44 78 oder stierli.huber@bluewin.ch

Es freuen sich, Erika und Fredi Buschor, Gabi Stierli

von Tanja Künzle

Der OFF-Brötliritt, ist jedes Jahr ein grosser Hit.

Dieses Jahr trafen wir uns um 12 Uhr bei der Holzpyramide in Brüttisellen. Von überall her kamen Kutschen und natürlich viele Reiter. Sandra kam mit ihrem neuen Zweispänner Conan und Odin. Ich mischte mich mit meinem Muli unter die Freiburger.

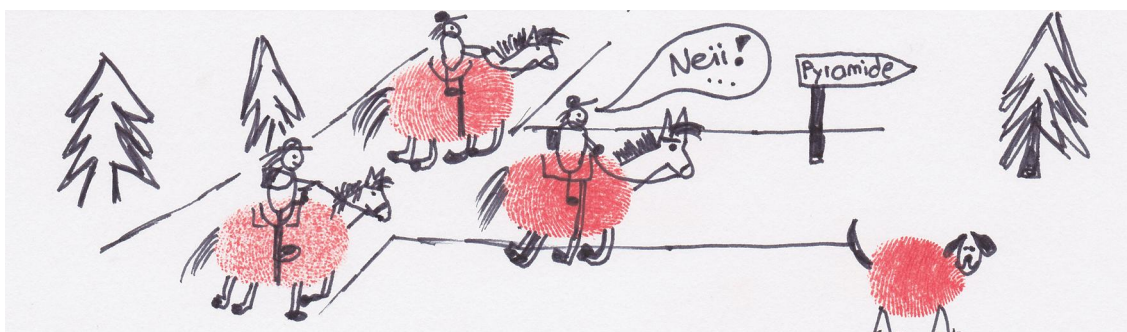


Bei Frühlingswetter und Sonnenschein, genossen wir das gemütliche Beisammensein. Es wurde grilliert, gegessen und getrunken, diskutiert, erzählt und ausgetauscht, lustige Geschichten von alten Zeiten erzählt und natürlich viel gelacht.



Nach Kaffee und den feinen Desserts machten sich alle langsam auf den Rückweg.

Uns stand eine coole Galoppstrecke bevor, doch mein Muli bog bei jeder Gabelung rechts ab und wollte wieder zum Brötlipplatz zurückkehren. Ich hatte alle Hände voll zu tun das wir in die richtige Richtung galoppierten. Es war wieder einmal ein toller Ausritt mit den Fribifründe. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, das ist doch sonnenklar!



von Nina Trachsler

Tagesfahrt-/ ritt in die Stallstube Maur

Am Sonntag, 16. Juni um 9 Uhr händ sich es paar Fribifründe bi wunderschönem warme (spöter dänn heissem) Wetter bi dä Riethalle in Fehraltorf



troffe. Und los isch es gange.

Die 5 Ross und Rieter händ sich guet gfunde, und au die uf dä Kutsche sind es luschtigs 3er Grüppli gsi. Luna (Hund vo dä Desi) hät vo da ah en private Bodyguard ufem Wage gah

Mir sind mit enem flotte Tempo nach ca 2 1/2 im Restaurant Stallstube in Muur ahcho. Ross sind absattlet/ usgspannt worde und nacher häts e grossi Portion Heu geh.

Jetzt sind endli Rieter dra cho mit ihre leere Büüch. Natürli hämer zerscht eusi reschtliche OFF begrüesst dänn die sind vo dä andere Siete her cho. Jetzt gahts endli mitem Esse los:

Vorspiess: gmieschte Salat
Hauptgang: grillierte Velosattel und natürlü dörf dä Dessert nöd fehle! Hammer feini Süessmost crème häts geh mmhh. Ross und Rieter sind wieder zfriede gsi und Büüch volle, vorallem die vo dä Rieter!



Jetzt heisst wieder ab aufs Pferd/ Wage. Ciao ciao liebi reschtliche Off Kollege bis zum nöchste mal und chömet gut wieder hei. S`Hei ritte isch zunem echte Fitnessprogramm worde zum Teil quälend. ... Hose bitz enger weder vorem Start und Sunne hät sich i voller, ober Fründlichkeit zeigt! Wieder simer innem guete, zackige Tempo heiwärtst. Ca um 17.30 simer wieder in Fehraltorf ahcho. Voll verschwitzt aber zfriede und alles verdaut. Und au da häts jetzt gheisse am rescht ciao ciao säge und bis zum nöchstemal!! Isch echt cool gsi mit eu und au Ross sind TOP gsi Viele liebe dank au fürs organisiere!!

liebs grüessli Nina

Zweitagesritt

7./8. Sept 2013

von Gabi Stierli und Céline Reber

„ 2 Tagesritt nach Jonschwil mit dem OFF“ Das Königspaar und sein Gefolge

Es war einmal vor noch nicht so langer Zeit da Ritt ein Königspaar mit seinem Gefolge auf ausgesuchten Wegen in die Ferne. Das Königspaar und das 5 Pferde starke Gefolge machten sich früh morgens 8.30 Uhr von Fehraltorf auf Richtung Jonschwil.

Es ging über Wiesenwege steile Hügel hinauf bis ein kleines Dörfchen kam, wo wir von Verwandten des Königspaares empfangen wurden zu einem kurzen Umtrunk. Dem nicht genug eine kleine Wichtelin wollte mitreiten und siehe da der Herzallerliebste König übergab sein Pferd der Wichtelin mit den goldenen Haaren. Die Wichtelin strahlte und strahlte so dass die Sonne es erfreute und uns ein toller Tag mit viel Sonne schenkte. Denn die Wetterfee

hatte auf den Nachmittag Regen verheissen. Die Wichtelin wurde nach einem kurzen Aufstieg von ihrer Grossmutter erwartet, so dass



der König wieder auf sein edles Ross aufsteigen durfte.....

Im flotten Trapp setzte sich der Trupp in Bewegung und alles ging gut bis zu einem steil abfallenden Engpass mit einigen Hindernissen Trep-penstufen ab wert's mir einer 90° Drehung!



Der König ging todesmutig vor und liess verheissen „das sei kein Problem“ und siehe da, das ganze Gefolge mit Königin überstanden das Abendteuer. Nach all den Strapazen kehrten wir in Neubrunn in der Krone wie's sich gehört ein und assen vorzüglich!

Das Königspaar überraschte uns mit einer Torte! Die Hochzeitstorte vor 22 Ehe-jahren genossen sie schon einmal in diesem Lokal. Das Gefolge gratuliert und wünscht alles Gute auf weitere 22 Jahre.....

Auf los geht's los! Die 2. Etappe nahm die Gruppe Reiter in Angriff. Nach kurzem Ritt am Bichelsee ertappten wir ein Liebespaar das soeben den Bund für's Leben schloss und nun sich in eine herrschaftliche Kutsche setzte und davon fuhr. Ihr Glück möge es auch 22 Jahre halten und mehr...

Wir streiften weiter durch Wälder und Wiesen bis wir in Jonschwil ankamen, dann wurde uns bewusst es geht

nochmals den Berg hoch zu Tonis Fribyhof wo unser Nachtlager aufgeschlagen werden sollte! Mit letzten Kräften erklimmen wir den Berg doch die Aussicht war Traumhaft schön.

Nach dem Absatteln und Duschen der Pferde ging's auf die Hofbesichtigung. Mehr als 50 Pferde hausen da. Die Mehrzahl sind Fribi vom Fohlen bis ins hohe Alter in einer grossen Herde. Ein super schöner Anblick.

Kurz darauf hörten wir in heller Aufruhr pfeifen, rufen, winken. Am Fusse des Berges tut sich was - der Feind!!??? Nein, der weisse Schimmel der ist Stadt bekannt. Auf ihm kam unser Schneewittchen mit seinen Dienerinnen im Galopp über den Feldweg geprescht



Auch Sie erreichten das Ziel nur hatten sie etwas länger als wir.

Sie machten noch ein paar Kilometer Umweg mit 2 Übernachtungen doch auch sie Fanden Jonschwil mit dem Fribyhof hoch oben auf dem Berg. Auch der Mann von Schneewittchen mit den zwei Zwergen fand den Weg. Sie kamen mit der verzauberten, Motor getriebenen Kutsche und dem Gepäck daher gebräust und verbrachten mit uns den Abend.

Als alle Pferde versorgt waren gab es ein leckeres Abendessen. Man konnte sich am Buffet bedienen bis der Hosenbund platzte. Genauso am Dessert Buffet: Glace, Berliner, Schokokuchen, Schlagsahne....

Wie im Schlaraffenland.

Der jüngere Teil ging bald schlafen. Das Königspaar feierte mit dem Gefolge noch bis spät in die Nacht hinein.

Der Morgen brach an. Im Taubenschlag flogen die ersten aus und gingen zu den Pferden die vor Begeisterung scharren und Stampfen. So fest, dass alle vor dem ersten Hahnenruf aufstanden.

Aber alle waren pünktlich am Frühstücks Buffet das immer noch wie im Schlaraffenland war.....!

Der Befehl lautete: 8.30 Uhr abreiten, und da das Gefolge so gehorsam war, schaffte die Truppe es pünktlich abzu-reiten. Diesmal mit 9 Pferden. Das heisst: Schneewittchen und ihre treue Dienerin reisten mit uns. Nur die 2. Dienerin Lolo sprang ab und fuhr mit dem Ehemann von Schneewittchen nach Hause...!!? (Zu ihrem Freund der leider ins Lazarett eingewiesen wurde).

Wir konnten bei trockenem Wetter abreiten. Die Wetterfee war uns wohl gesonnen. Auf dem Heimweg trafen wir einen kleinen Mann der ein Maultier-freund ist. Er überraschte uns mit einem Trunk. Von süsser Limonade bis Selbstgebranntem hatte er alles dabei! Der König war guter Dinge und liess uns an den Getränken kosten.



Gestärkt ging's weiter nach Neubrunn wo dann die Wetterfee zur Hexe wurde und die ersten Tropfen vom Himmel liess.

Wir kämpften noch dagegen an und blieben eisern! Doch nach kurzer Zeit mussten wir uns geschlagen geben und unsere Regenmäntel überstreifen.

Das Mittagessen war vorzüglich. Doch auch hier verloren wir wieder zwei Gefolgsleute. Unser Schneewittchen dessen Pferd ein Hufschuh Problem hatte,

musste aufgeben. Nun denn im zügigen Tempo ging's Richtung Fehraltorf weiter. Ein rasanter Galopp mit einer Rinderherde war noch die Krönung des Tages. Durch unwegsame, geheimnisvolle Wälder schlichen wir mal wieder einen Hang hoch. Höher, noch höher und siehe da es kam ein schöner Weg der uns nach Fehraltorf führte.



Etwas müde, feucht bis durchnässt verabschiedeten wir uns von dem Königspaar das am

Tag darauf in die wohlverdienten 22 Flitterwochen mit Schweizermeister-schaften gingen. Das Gefolge aber, musste ab an die Arbeit, so wie es sich gehört!

Danke allen Mitwirkenden es war ein toller 2 Tagesritt.

Der Schreiberlin

König & Königin: Fredi & Erika

Gefolge: Theres, Martin, Sandra, Cécile, Gabi,

Schneewittchen: Sandy, Beat mit Zwergen,

Dienerinnen: Claudia, Lolo

Schreiberlin: Gabi

Wanderritt Engadin 2013

von Jacqueline Fuchs

Wanderritt vom Unter- ins Oberengadin

Es ist wieder soweit: Einige OFFler und nicht OFFler haben sich zusammengetan und mit Hilfe von Karin Egli einen Treck in San Jon in Scuol gebucht. Karin ist ja schon fast zuhause in San Jon.

Sonntag 30.6.13

Buch am Irchel - San Jon:

8.30Uhr Haflinger Starli's Renegades - Hufschuhe sind gepackt. Ich habe von den langen Unterhosen bis zum Tshirt alles dabei, man weiss ja nie wie das Wetter so ist in den Bergen...

Wir wären ready. Claudia wird pünktlich von Ehemann Adrian in der Sandwies abgeliefert und schon kommt Karl mit dem Hänger angerollt. Gepäck rein, Hafi rein und los gehts.

Erster Halt ist im "Heidiland". Dort treffen wir Sandy und Gaby mit Silas im Hänger. Nach einem sehr erlösenden WC Besuch und einem stärkenden Kaffee geht die Reise weiter zum Vereina Auto Verlad. Den Pferden ist das ganze Gerumpel egal und sie fressen zufrieden ihr Heu. Nur Karl ist nervös und kann von den mitgebrachten Chips nichts essen. Nach 20 minütiger Zugsfahrt gehts weiter nach San Jon.

Dort werden wir von Men Juon herzlich begrüsst. Er und sein Hund "Mia" werden uns die nächsten 5 Tage führen oder ist es hauptsächlich "Mia" die führt...?

Wie ein alter Cowboy kommt am späten Nachmittag Anton angelaufen. Er hat sein Motorrad schon in Soglio eingestellt und ist mit dem Postauto angereist. Etwas später tauchen auch Buschor's und Karin auf.

Sie haben bereits einen 2-Tages Treck mit ihren Mullifreunden gemacht und waren mit ihren Pferden im Münstertal unterwegs.

Gegen 20 Uhr kommen auch noch Rebecca und Erika Maurer in San Jon an.

Nach einem gemeinsamen feinen Znacht schlafen wir in unseren schönen Zimmern. Die Pferde haben saftige Weiden zugeteilt bekommen.

Montag 1.7.13

San Jon - Zernez:

Nach dem Frühstück bekommen Sandy, Claudia und Anton ihre San Jon Pferde, drei Fribi's, zugeteilt und der Rest von uns holt unsere Pferde auf der Weide und wir machen uns parat für den Abritt.

Es ist so warm, dass wir im T-Shirt losreiten. Occarina, Karls Pferd ist nervös und versteht noch nicht ganz was das Ganze soll. Der erste Berg wird in Formel 1 Geschwindigkeit erklommen. Der Hafi mag aber problemlos mit den Fribis mithalten. Wir kommen durch wunderschöne kleine bündner Bergdörfer, vorbei an den Hexenplatten und einer Ruine von Stallungen wo einst im Mittelalter die Säumer die Pferde einstellten.

Beim Mittagshalt ist es sehr heiss, wie letztes Mal ist das Wetter mehr Arizona als Kanada, und die Pferde werden sogar hier oben von Bremsen geplagt.

Wieder unterwegs zieht Erika Maurer beim Reiten ihre Schuhe aus - der Zeh tut weh. Der Schuh wird am Abend von diversen Sprays die Sandy dabei hat geweitet damit Erika nicht mehr leiden muss.

Wir übernachten im Hotel "Bär und Post". Claudia und mein Doppelzimmer ist so gross, Starli hätte problemlos auch noch Platz gehabt. Er steht aber auf einer schönen Weide

mit den anderen Pferden 5 Minuten vom Hotel entfernt.

Dienstag 2.7.13

Zernez - Spinas:

Am Morgen erzählt uns Fredi das es im Hotel "Huuskafi" aus der Maschine gibt. Da hat ein Angestellter wohl etwas falsch verstanden...

Wir reiten wieder bei super Wetter los und kommen auch am 2. Tag durch wunderschöne Landschaften.



Die Mittagspause machen wir auf einer schönen Lichtung neben einem rauschenden Bergbach. Claudias Pferd juckt es unter dem Sattel und es legt sich hin zum wallen. Nicht das dies Claudia gross interessiert, sie erfreut sich gerade ab ihrem üppigen Lunchpaket... Sandy und Men bringen aber Valina schnell wieder zum aufstehen. Silas möchte sich auch hinlegen bekommt aber gar nicht erst die Chance, da ihn Gaby sofort durchschaut. Starli interessiert das Ganze nicht - er muss fressen.

Am Nachmittag können wir auf langen geraden Strecken durch Kuhweiden traben, was die Lebensgeister der Pferde weckt. Claudia ist sich nicht an den Westernsattel gewöhnt und darf daher Karls Heidschnuken Fell für den Sattel ausleihen um ihr Hinterteil zu schonen.

Es ist ein langer, heisser Tag. Starli ist müde und die letzten paar Kilometer stinken ihm und er lässt es mich fühlen. Endlich in Spinas angekommen können

wir die Pferde abduschen und auf die Weide stellen. Es ist ein langer Marsch zur Weide. Fredi und Cristian (ohne H) sind aber schon dort am "Hagge" damit immer zwei Pferde eine Weide teilen oder so, dazu später.



Zurück im Hotel erinnert sich Claudia daran, dass sie Disponentin ist und teilt uns zum duschen ein, zu dumm hat sie nicht zuerst abgeklärt das es eh nur eine Dusche hat. Wir schaffen es aber alle gut riechend, pünktlich beim Nachtessen zu erscheinen. Zum Dessert gibts den von Karls Ursle empfohlenen Eiskaffee - eine gute Empfehlung. Karl entdeckt währenddessen auf dem WC den Dyson-Handtrockner. Seine Haare stehen vor Schreck noch zu Berg als er wieder zum Tisch kommt. Nach dem Essen kommt der lange Marsch zu den Weiden um die Pferde zu tränken. Alles ist friedlich.

Mittwoch 3.7.13

Spinas - Silvaplana:

Wie jeden Morgen geht Men, heute in Begleitung seines Bruders Cristian (ohne H) um 5 Uhr die Pferde füttern. Cristian erzählt nachher es hätte in der Nacht einen Wechsel gegeben. Als wir nach dem Frühstück bei der Weide ankommen finden wir Occarina alleine auf "Maurer's" Weide, Cora und Shakira stehen auf der "Starli, Occarina Weide" mit Starli zusammen der aber eher

verzweifelt drein schaut, weil Occarina nicht auf seiner Seite des Bündels ist. Irgendwie muss in der Nacht die Post abgegangen sein, denn Occarina fehlt ein Hufeisen.

Trotz intensiver Suche von Fredi wurde es nicht gefunden, aber Karin sei Dank - Sie hat Reserve Eisen im Gepäck. Gut das Kimi und Occarina die gleiche Schuhgrösse haben. Flink wird das Eisen von Men angenagelt. In der Zwischenzeit benimmt sich Starli eher haarsträubend und wiehert das ganze Tal zusammen.

Der Plan Heute wäre gewesen über den Suvretta Pass zu reiten, dort oben liegt aber noch Schnee und die Pferde könnten einsinken. Wir wollen den Ritt geniessen und kein Risiko eingehen, zudem ist das Wetter heute zum ersten Mal trüb und wir hätten eh keine Aussicht.



Somit reiten wir durch den märchenhaften Stazer Wald. Es regnet manchmal leicht somit können wir auch mal die mitgebrachte Regenmontur gebrauchen. Buschor's reiten mit "Stihl".

Beim Mittagshalt kommt eine grosse Gruppe asiatischer Touristen vorbei und die Fotoapparate hören gar nicht auf zu klicken. Nach dem vertilgen des Lunchpakets machen wir zwei Gruppen für den Galoppweg. Ich schliesse mich der Schrittgruppe an, da ich keine Lust auf kaputte Hufeisen habe und zuhause gleich zwei Galoppwege in direkter Nähe habe. Die Galopper müssen 10 Minuten warten bis wir ausser Sichtweite

sind was natürlich ein grosses Gewieher entfacht. Als wir auf die Galoppgruppe warten, kann ich miterleben, dass Nina auch nicht immer ein Engel ist und "täubelet", weil ihr Stallgefährte Leo nicht da ist. Es geht aber nicht lange und die Galoppgruppe, geführt von Fredi auf Leo ist da. Es herrscht wieder Frieden in der Pferdewelt.

Starli läuft am Liebsten neben Silas oder Virinia, Sandys Mietpferd. Kimi findet er nicht mehr cool, obwohl die beiden letztes Jahr zusammen den Agasuler Patrouillenritt gemacht haben. Kimi beschäftigt sich damit die Stuten der Gruppe für sich zu beanspruchen und gegen irgendwelche Haflinger mit "Pony-Adidas" an den Füßen zu verteidigen.

Bereits kurz nach 15Uhr treffen wir bei Urs Heer ein. Die Pferde bekommen heute Nacht Boxen. Alles ist super durchorganisiert und Starli darf eine Riesenauslaufbox mit Occarina teilen.

Nach dem Pferde versorgen wird uns von Urs Heer ein Bier spendiert, wobei Karl lieber ein Cardinal Eve - Litchi trinkt. Ich frage mich ob er die Werbung im TV auch schon gesehen hat und weiss was mit Männern passiert die sowas trinken... darauf angesprochen meint er nur, er freue sich auf die Nacht mit Anton...

Wir werden dann mit dem Auto zu unserem Hotel gefahren. Vor dem Nachtessen bildet sich eine "Spiele- Gruppe" die sehr intensiv und auch etwas laut wird. Wir Anderen sind nicht ganz sicher, ob wir noch zu Denen gehören wollen.

Zum Nachtessen gibt es Fondue Chinoise und Urs Heer stösst auch wieder zu uns und zeigt uns nach dem Essen einige Diabilder wie es bei schönem und schlechtem Wetter auf dem Suvretta Pass aussieht.

Donnerstag 4.7.13

Silvapiana - Casaccia:

Wir verlieren Erika! Aber dazu später...

Es wird wieder heiss heute. Die Pferde kommen voller Taten-drang aus ihren Boxen und laufen nach dem putzen und satteln freudig los.

Wir reiten durch Sils. Kaum Innerorts sagt uns Men, dass man hier die Bollen zusammen nehmen muss und wir sollen darauf achten wenn ein Pferd sch... Hätte er nur nichts gesagt, dies löst nämlich fast bei jedem Pferd das Gedärme



und unsere "Aufräum - Truppe" Gabi, Fredi und Men haben wortwörtlich alle Hände voll zu tun.

Nachher kommt ein wunderschöner Ritt entlang dem Silser See den jeder geniessen kann. In Isola machen wir Kaffestopp und geniessen die Aussicht. Weiter gehts nach Maloja. Dort reiten wir hoch zum Belvedere Turm neben den Gletschermühlen und essen unseren mitgebrachten Lunch. Heute hat es Bündner Nusstorte dabei, mhm.

Nach einer gemütlichen Pause machen wir uns zu Fuss auf den kurzen Weg die Gletschermühlen aus der Nähe anzuschauen.

Erika geht noch einmal zu Cora um sicher zu sein das Diese fest an ihren Baum angebunden ist.... Als wir uns dann einige Minuten später parat machen zum abreiten fehlt Erika. Zuerst lachen wir, stellen uns alle möglichen Kriminalfälle vor. Als aber nach mehrmaligem Rufen

keine Erika in Sicht ist wird es uns mulmig und Men teilt uns in Suchmannschaften ein.

Starli und ich kriegen den Auftrag Richtung Dorf zu reiten, vielleicht wollte Erika ja einkaufen gehen. Starli protestiert lauthals als er bergab läuft und sich von seinen Freunden trennen muss. Nach einigen hundert Metern kommt uns aber eine gesunde, zufrieden Erika entgegen - Gott sei Dank.

Starli muss einen Rollback hinlegen und den Berg hoch galoppieren damit ich die gute Nachricht verkünden kann bevor sich der Rest der Gruppe zu weit entfernt. Erika fragt sich derweilen warum ich die Flucht ergriff sobald ich sie erblickt hatte. Des Rätsels Lösung war das Erika einfach den unteren Weg zu den Gletschermühlen genommen hat, da sie uns nicht mehr gesehen hatte und somit sind wir alle aneinander vorbei gelaufen.

Glücklich vereint machen wir uns auf den Weg. Kurz vor dem Abstieg erwartet uns Urs Heer mit Glace - Super Idee - und nochmals Danke.

Nachher laufen wir in 2 Gruppen den Maloja Pass hinunter. Es hat wenig Verkehr und alles klappt problemlos.

Am Abend sind wir in Casaccia. Fredi und Men machen wieder Weiden für die Pferde und nachher geht's zum Hotel wo wir wohl in der kleinsten Gartenbeiz der Welt sitzen. Die einten Stühle balancieren grad



noch so auf dem Trottoirrand während der Verkehr von der Passstrasse an uns vorbeidonnert.

Sehr idyllisch. Erika und Fredi bekommen das Hochzeitszimmer zum Übernachten, sehr romantisch aber anscheinend nicht sehr bequem.

Am Abend führt uns Cristian mit dem Auto ins Grotto Albigna zum Nachtessen.

Freitag 5.7.2013

Rundritt:

Anton verlässt uns heute, da er Samstag früh in die Mongolei reist und noch packen sollte.

Bei Starli auf der Weide angekommen, sehe ich, dass er und Occarina Besuch haben. Virinia ist zu Starli auf die Weide gekommen und die zwei stehen ganz verliebt nebeneinander. In der Zwischenzeit sucht Sandy auf der anderen Weide vergeblich ihr Pferd.

Da die Pferde in Soglio nur kleine Stände zum Übernachten hätten entschliesst sich Men nicht dorthin zu reiten und die Pferde noch eine Nacht in Casaccia zu lassen. Unsere Autos und Hänger stehen, dank dem tollen Einsatz der San Jon Mitarbeiter in Bondo. Somit gibt es einen schönen Ritt entlang der Bondasca. Beim Kraftwerk, das der EKZ gehört, müssen die Pferde sogar über Treppen laufen die, laut Men, vor einigen Monaten noch nicht dort waren. Unsere Pferde nehmen die Hürde aber souverän.



Zuerst wollen wir bei einer schönen, frisch gemähten Wiese Mittagsrast machen, werden dort aber lauthals von der Bäuerin vertrieben. Was sie genau gesagt hat wissen wir bis heute nicht.

Wir finden dann in Bondo bei einem Brunnen an dem früher die Wäsche gemacht wurde einen kühlen Rastplatz. Nachher verladen wir die Pferde und bringen sie zurück nach Casaccia. Wir fahren anschliessend nach Soglio wo wir nach einigen Bier und Glace, die uns Anton und Karl gespendet hat - Danke - das Dorf erkunden.

Die "Spielgruppe" trifft sich vor dem Essen ein letztes Mal.

Samstag 6.7.2013

Soglio - Züribiet:

Gabi hat Geburtstag. Wir dürfen an einem wunderschönen, üppigen Zmorgetisch sitzen. Eine riesige Torte, die Karin organisiert hat wird gebracht und wir essen was das Zeug hält. Nachher holen wir die Pferde in Casaccia ab und fahren los.



Auf dem Julierpass treffen wir uns ein letztes Mal um etwas zu trinken und die Berge zu geniessen. Nachher bringt Karl Claudia, mich und die beiden Pferde nach 5 stündiger Fahrt wohlbehalten zurück ins Züri Wiiland. Danke, Danke allen für eine schöne Zeit und hoffentlich bis ein andermal.

Jacqueline

Anmeldung

Anmeldeschluss 10. November 2013

Chlaushöck vom 7. Dezember 2013

Name

Anzahl Erwachsene

Adresse

Anzahl Kinder

Telefon

Unterschrift

Datum

Komme mit ☐ / ohne ☐ Pferd

Anmeldung an
Claudia Hirt
Imstlerwäg 24
8197 Rafz
c_stiefel@yahoo.com

----- ✂ -----

Anmeldung

Anmeldeschluss 20. Dezember 2013

Berchtoldsritt vom 02. Januar 2014

Name

Anzahl Pferde

Adresse

Anzahl Personen zum Mittagessen

Telefon

davon Kinder

Datum

Unterschrift

Komme zum Treffpunkt:

- ☐ Reithalle Barmatt, Fehraltorf
- ☐ Waldhütte Cheibenriet, Illnau

Fondue Chinoas Pfanne und Gabeln

- ☐ Ja, ich kann dem OFF eine ausleihen
- ☐ Nein, ich habe selber keine

Anmeldung an:
Sandy Huber
Reitenbach
8320 Fehraltorf
beatsandy@hispeed.ch
079 228 63 66

